



Effingerstrasse 9

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1900	
Architekten	Debernardi & Bona, Unternehmer, Bern	
Bauherrschaft	Debernardi & Bona, Unternehmer, Bern	
Parzellen-Nr.	265	

Baugeschichtliche Daten

1949	Schaufensterumbau
1969	kleine Änderungen Parterre
2008	Restaurierungsarbeiten Treppenhaus und Entrée

Schutz: USV von 2007

Wohnhaus mit Ladengeschäften, erb. 1900

Diesen Eckbau erstellte das Baubüro Debernardi und Bona 1900 in Fortsetzung der Häuser Effingerstrasse 11 und 13. Die südliche Weiterführung der Reihe erfolgte 1901 durch Otto Lutstorf.

Das viergeschossige Wohnhaus mit Mansarddach nimmt den spitzen Winkel der Strassengabelung in seinem unregelmässigen Grundriss auf. Die Nordostecke wird durch einen Erker unter einem steilen Helm akzentuiert; die Detailformen wurden dem Barock entlehnt. Die strengen aber reichen Strassenfassaden aus Sichtbackstein weisen ein gebändertes Sockelgeschoss auf. Die Fenster sind teilweise zu Zweiergruppen zusammengefasst und durch dekorative Brüstungsfelder verbunden. Das veränderte Erdgeschoss wird gewerblich genutzt. Im Innern ist die originale Aufteilung mit einläufiger Treppe und Lichtschacht erhalten. Der Eingangsbereich wird durch neoklassizistische Stuckelemente gefasst.

Im Norden grenzt die Fassade direkt ans Trottoir, im Osten befinden sich Parkplätze. Dieser gut proportionierte, ausgesprochen fein gegliederte Eckbau, der mit Formensprache und Baumaterialien ins ausgehende 19. Jahrhundert weist, ist fast im Originalzustand erhalten. Mit der gelungenen Ecklösung reagiert er sehr gut auf seine städtebauliche Situation und macht in dezenter Art auf die Gutenbergrasse aufmerksam.

Im Rahmen von Restaurierungsarbeiten wurde das qualitätvolle Treppenhaus 2008 aufgewertet und mit Bauteilen aus dem Depot der Denkmalpflege ergänzt.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

